



»Die kleine Seejungfrau« | Puppentheater

Puppentheater

Wiederaufnahme

Die kleine Seejungfrau

von Grita Götze nach Hans Christian Andersen | 6+

Unser Weihnachtsstück im Puschkinsaal, 03. – 26. 12.2022

Ein kleiner Fisch will unbedingt ein Vogel sein. Er findet es im Meer öde. Da kommen die anderen Fische und erzählen ihm von der kleinen Seejungfrau und ihrer unstillbaren Sehnsucht danach, ein Mensch zu werden. Ein trauriges Märchen, aber ein lustiger Frosch, ein Lausche-Aal, zwei scharfe Polypen und viele mehr! Verblüffendes Schwarzlichttheater in der zauberhaften Ausstattung der Künstlerin Grita Götze und des Puppenbauers Simon Buchegger für die ganze Familie! Am 2. Advent mit »**Bunter Stunde**« – Familiennachmittag ab 15 Uhr, zwei Mal zum Nikolaus und an den Weihnachtsfeiertagen!

Wiederaufnahmen für Erwachsene

Im Puschkinsaal erwartet Sie ein Maleratelier, darin ein Paar, das Ihnen von Antoine de Saint-Exupéry's »**Der kleine Prinz**« und seiner Suche nach dem Sinn erzählt. In der nt-Kammer sehen Sie Ragna Schirmer am Flügel mit den »**Goldberg-Variationen**« von Bach und Puppen auf der Reise durch die Nacht.

Neu im Spielplan

Ein erfolgreicher Journalist kämpft gegen seinen Imageverlust und überhört die Zeichen der Zeit. Alte weiße Männer sind passé, und die Frauen sagen zu ihnen »**CIAO**«, so heißt der Abend nach dem Roman von Johanna Adorján am 01. und 02.12. im Puppentheater. – Im Puschkinsaal spielen zum ersten Mal sämtliche Sparten der Bühnen Halle zusammen: »**Der neue Schauspiel-direktor**« mit viel Musik von Mozart, der Staatskapelle, einer Tänzerin, Puppen und Jörg Lichtenstein als Gast.



»Der neue Schauspieldirektor« | Puppentheater



Werkraum

An den Adventssonntagen können Sie mit der ganzen Familie erleben, wie auf der ganzen Welt Weihnachten gefeiert wird: »**Weltweite Weihnachten**« mit dem Ballett, dem Puppentheater und Gästen. Eine weihnachtliche Geschichte wird zweisprachig gelesen, es wird gebaut, gebastelt und gesungen.

In der Schreibwerkstatt mit Dramaturg und Autor Ralf Meyer heißt es für Sie: »**Schreib Deine eigene Weihnachtsgeschichte**«, ein Geschenk für Leute, die schon (fast) alles haben!

In »**Formschön – Geometrie der Ästhetik**« erfahren Sie von der Maskenbildnerin Noura Leder praktisch und individuell (fast) alles über Ihr Gesicht und wie Sie es gekonnt in Szene setzen können. Das ganze Programm – siehe Terminseite!

»1 ... 2 ... 3 ... Silvesterball

Schon wieder in den 20er Jahren!«

Kommen Sie zu Silvester ins neue Theater, am liebsten im Kostüm! Nach zweijähriger Zwangspause kehrt der Silvesterball zurück in den großen Saal des nt. Mit Live-Band, mit DJ, mit Schauspielerinnen und Schauspielern auf der Bühne, großem Buffett und Getränken! Das Besondere: Diesmal gestalten neues theater und Puppentheater gemeinsam das Programm. Freuen Sie sich auf Matthias Brenner (es ist sein Abschieds-Silvester am nt) und Christoph Werner und ihre beiden Ensembles! – Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten, alles inklusive, zum Preis von 123 €!



»Die drei kleinen Schweinchen« | Thalia Theater

Thalia Theater

Wutschweiger

von Jan Sobrie und Raven Ruëll | 8 +

01.12., 13.12. & 14.12.2022 | 10:00 | nt-Schaufenster

Zwei ausgegrenzte Kinder schließen Freundschaft und wehren sich gemeinsam.

Das letzte Schaf

von Ulrich Hub | 6 +

02.12. & 05.12., 10:00 | 03.12. & 04.12., 18:00 | nt-Saal

Das eine und das andere Schaf entdecken in einer Winternacht ein ungewöhnliches Licht, fehlende Hirten und einige andere Wunder.

Die drei kleinen Schweinchen

nach Joseph Jacobs | 4 +

06.12., 15.12., 10:00 | 18.12., 11:00 | nt-Schaufenster

Mit vereinten Kräften schaffen es drei liebenswerte Borstenviecher, aus ihren Fehlern zu lernen und schließlich den netten, aber bösen Wolf zu besiegen.

Alle außer das Einhorn

von Kirsten Fuchs | 11 +

08.12. & 09.12.2022 | 10:00 | nt-Schaufenster

Über Netti werden Lügen verbreitet und Beleidigungen ausgeschüttet – in der Chatgruppe, die Fever gegründet hat und in der alle aus der Klasse Mitglied sind, alle außer Netti, die zum Fasching als Einhorn gehen will. Aber das muss ja nicht so bleiben...

Jugend ohne Gott

nach Ödön von Horváth | 14 +

12.12.2022 | 18:00 | nt-Kammer



Theatervermittlung

Blick hinter die Kulissen der Oper | 6+

Termine: siehe Terminseite | Treffpunkt: Haupteingang der Oper
Werfen Sie in der Vorweihnachtszeit mit Ihrer Familie oder Kolleg:innen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Oper.

Teilnehmerzahl: bis 25 Personen | 10 € | 5 €

Spiel mal Oper zu »Hänsel und Gretel« | 8+

04.12.2022, 13:00 – 14:30 | Treffpunkt: Haupteingang der Oper
Ein Mitmach-Familienworkshop zur berühmtesten aller Familienopern. Wir schlüpfen in die Rollen, hinterfragen sie spielerisch und bauen Bilder und Szenen zu der Musik. Gut gerüstet und mit offenen Ohren kann man dann die anschließende Vorstellung besuchen.

Teilnehmerzahl: bis 20 Personen | 5 €, wird beim Kauf einer Eintrittskarte zur Vorstellung »Hänsel und Gretel« erstattet

Weltweite Weihnachten im Werkraum

Termine: siehe Terminseite | Familienangebot | 5+ | Preis: 5 €
Wie wird Weihnachten in aller Welt gefeiert? Vertreter*innen von jeweils zwei Ländern zeigen Sitten und Gebräuche, bieten traditionelle Verköstigung und erzählen eine Geschichte in der Originalsprache mit Übersetzung. Eine Koproduktion zwischen dem Ballett Halle, dem Puppentheater und einem ortsansässigen Verein.

Schreib Deine eigene Weihnachtsgeschichte! im Werkraum

Für Erwachsene. Mit Ralf Meyer

Schreiben Sie für Ihre Liebsten eine – Ihre eigene – Weihnachtsgeschichte. Das persönliche Geschenk für Leute, die schon (fast) alles haben!

Preis: 15 € | Dauer: 2 Stunden | Für max. 12 Personen



»Alice im Wunderland« | Das Ballett

Die Oper | Das Ballett

Alice im Wunderland

Märchenballett von Michal Sedláček nach Lewis Carroll

Nur vom 08. bis 25.12.2022!

Als »Gesamtkunstwerk für die ganze Familie« feierte der MDR Michal Sedláčeks farben- und bilderreiches Märchenballett nach dem fantastischen Kinderbuchklassiker von Lewis Carroll. Lachen Sie mit dem weißen Kaninchen, das immer in Eile ist und stets zu spät kommt. Trinken Sie mit dem hyperaktiven Hutmacher und der Schlafmaus 5 o'clock Tea. Lassen Sie sich von der rauchenden Raupe den Verstand vernebeln, von der Grinsekatz verwirren und entkommen Sie der herzlosen Herzkönigin im letzten Augenblick.

Hänsel und Gretel

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

Ab 02.12.2022. Nur 6 Mal!

»Eine familientaugliche Wohlfühlproduktion, die dem jüngsten Nachwuchs die Tür zur Oper öffnet. Da lässt die Hexe das Besenbinderzimmer auftauchen und verschwinden, den Wald einschweben, um dann ihr kannibalisches Auge auf die beiden Kinder zu heften, die am Knusperhäuschen knabbern. Wie im Märchenbuch.« (»Mitteldeutsche Zeitung«) Gönnen Sie sich und Ihren Lieben ein unvergessliches Theatererlebnis mit der Staatskapelle und dem großen Kinder- und Jugendchor der Oper Halle.

Rigoletto

Oper von Giuseppe Verdi

09.12.2022. Zum letzten Mal!

»Frenetischer Applaus«, »fabelhaft gesungen«, »bildmächtige Produktion«, »ungeheuer durchdachte Inszenierung« jubelte die regionale und zahlreich angereiste überregionale Presse. Louisa Proskes Lesart zeichnet das Psychogramm eines Außenseiters, der sich gegen die ihm entgegenschlagenden Vorurteile wehrt und dabei immer tiefer in die Tragödie schlittert. Lassen Sie sich erschüttern!



»Viktorija und ihr Husar« | Die Oper

Ab in den Wald – Into the Woods

Musical nach den Brüdern Grimm von Stephen Sondheim

28. & 31.12.2022

Brillante Unterhaltung zu Silvester. Mit Stephen Sondheims Brüder-Grimm-Musical – erstmals in Halle! – setzen wir die lange Musical-Tradition an der Oper Halle fort. Sondheim schickt Rotkäppchen und Aschenputtel, Rapunzel und viele andere Märchenfiguren in den Wald, um Aufgaben zu lösen. Im 1. Akt sollen sie erwachsen werden, im 2. Akt eine Gesellschaft gründen. Werden sie sich vertragen? Wie steht es mit Teamgeist und Sozialkompetenz?

Viktorija und ihr Husar

Jazz-Operette von Paul Abraham

17. & 22.12.2022. Zum vorletzten Mal!

»Hinreißend gesungen und großartig musiziert«, jubelte »Klassik begeistert« über Abrahams Sensationserfolg. Regisseur Patric Seibert lässt die Atmosphäre der Wilden Zwanziger aufleben mit fetzig getanzten Hits wie »Meine Mama kam aus Yokohama«, »Mausi, süß warst du heute Nacht«, »Do-do«-Foxtrott, romantischen Walzern wie »Rote Orchideen« und »Pardon Madame« und vielen weiteren Ohrwürmern. Da wippen die Zehenspitzen mit. Endlich wieder spritzige Operette in Halle!

Art*House

Ballett- & Musikspektakel von Michal Sedláček & Ivo Nitschke

Nur 1 Mal im Dezember: 03.12.2022

»Charisma«, »Lichtmagie«, »Welttheater«, hieß es in der Presse. Das junge Musik- und Tanzspektakel feiert in 18 magischen, fetzigen, mysteriösen, komischen, erotischen, ingeniösen Szenen mit Unterstützung der gesamten Bühnenmaschinerie den Geist unserer Zeit.



»Hänsel und Gretel« | Die Oper

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de

Di – Sa 10:00 – 18:00 Uhr | Mo telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de oder rufen Sie uns gern unter: 0345 5110 777 an.

Immer auf dem neuesten Stand:

➔ www.buehnen-halle.de

f Bühnen Halle

@buehnenhalle



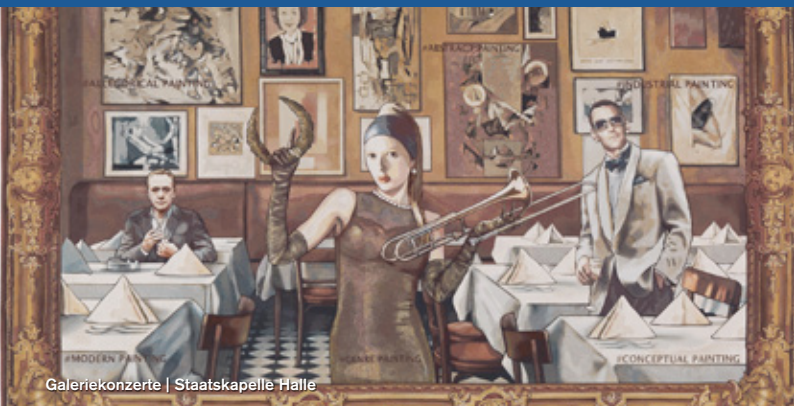
Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen Halle | Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch & Jutta Hofmann | Fotos: Anna Kolata, Federico Pedrotti, Yan Revazov, Falk Wenzel | Gestaltung: Heinrich Kreyenberg



Bühnen Halle



ClimatePartner.com/15959-2210-1002



Galeriekonzerte | Staatskapelle Halle

Staatskapelle Halle

2. Galeriekonzert

06.12.2022, 19:30 Uhr | Kunstmuseum Moritzburg
Moderiertes Konzert zum Sammlungsbestand – Moderne
und nationalsozialistische Kunst – Kompositionen aus
den Jahren 1933 – 1945

Richard Strauss: Streichquartett A-Dur op. 2

Hans Pfitzner: Streichquartett cis-moll op. 36

Paul Hindemith: Ouvertüre zum »Fliegenden Holländer«, wie
sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am Brunnen vom
Blatt spielt (1925)

Arkadi Marasch & Theodor Toshev, Violine | Carolin Krüger,
Viola | Hans-Jörg Pohl, Violoncello

Die Einschränkung und Instrumentalisierung der Kultur war auch
für die faschistische Diktatur in Deutschland Mittel zum Durch-
setzen der eigenen Ideologie. Doch während einige Künstler*in-
nen die staatliche Linie mittrugen, behaupteten sich andere
gegen die geistige Unterdrückung und bestanden auf Freiheit
und Unabhängigkeit der Kunst. Das 2. Galeriekonzert vollzieht
diesen Zwiespalt in den Jahren 1933 bis 1945 nach.

2. Familienkonzert: Der Nussknacker

11.12.2022, 11:00 Uhr | 12.12.2022, 09:30 und 11:00 Uhr | nt-Saal
13.12.2022, 09:30 und 11:00 Uhr | Ständehaus Merseburg

Andreas Peer Kähler, Sprecher | Staatskapelle Halle

José Miguel Esandi, Musikalische Leitung

Fast wie ein (Weihnachts-)Märchen klingt die Geschichte, die
Klara am Weihnachtsabend mit ihrem geliebten Nussknacker
erlebt: Zusammen besiegen sie eine Armee von schrecklichen
Mäusen, fliegen durch das Schneegestöber der Winternacht und
tanzen im Schloss der Zuckerfee. Ein stimmungsvolles Familien-
konzert mit einer Neuinstrumentation von Peter Tschaikowskys
Ballettmusik durch Andreas Peer Kähler!



2. Familienkonzert – »Der Nussknacker für Kinder« | Staatskapelle Halle

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

BWV 248 Teil 1 – 3

17.12.2022, 19:30 | Konzerthalle Ulrichskirche

Julia Kirchner, Sopran | Julia Böhme, Alt | Tobias Hunger, Tenor | Clemens Heidrich, Bass | Universitätschor Halle
Händelfestspielorchester Halle | UMD Jens Lorenz,
Musikalische Leitung

Für Freund*innen der Chormusik ist es der Soundtrack der gesamten Adventszeit: Bachs Weihnachtsoratorium. Die ersten drei der sechs Kantaten – von der Geburt Jesu bis zur Anbetung durch die Hirten – führt das Händelfestspielorchester gemeinsam mit dem Universitätschor Halle unter der Leitung von Jens Lorenz auf. Am 08. Januar folgt dann der zweite Teil mit den Kantaten 4 bis 6 mit dem Stadtsingechor zu Halle unter Clemens Flämig.

Silvesterkonzert

31.12.2022, 18:00 Uhr | Händel-Halle

L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 in d-moll op. 125

Romelia Lichtenstein, Sopran | Gabriella Guilfoil, Alt
Thomas Mohr, Tenor | Ki-Hyun Park, Bass | Robert-Franz-Singakademie | Konzertchor Leipzig e.V.

Staatskapelle Halle | Fabrice Bollon, Musikalische Leitung

Durch die Dunkelheit zu den Sternen führt uns Beethovens Musik auch in seiner 9. Sinfonie, bis zum großen Chorfinale mit Schillers Ode »Freude, schöner Götterfunke«. Nach guter Tradition beschließen wir mit diesem Jubelchor das letzte Jahr und blicken zuversichtlich in Richtung 2023!



»Eine Weihnachtsgeschichte« | neues theater

neues theater

Amadeus Superstar

von Nina Kupczyk

Premiere: 02.12.2022, 20:00 Uhr | nt-Kammer

Wolfgang Mozart war nicht einmal sechs Jahre alt, als er seine ersten Kompositionen schrieb und bald darauf mit Vater und Schwester langjährige Konzertreisen durch Europa unternahm. Als Neunjähriger etwa hatte Mozart gemeinsam mit seiner Schwester den Auftrag, in einem Londoner Gasthof stundenlang vierhändig zu spielen. Extranummern waren das Musizieren mit verdeckten Tasten oder das Vom-Blatt-Spielen beliebiger Noten des Publikums, ohne Aufpreis. So mancher Fürst entlohnte die Kinder nicht einmal angemessen und zahlte nur mit gönnerhafter Anerkennung. Dies macht den Umgang mit genialen Künstler*innen auch heute noch deutlich: Das Mittelmaß erhebt Anspruch auf das Leben und die sinnlichen Erzeugnisse der Hochbegabten. Das Genie, als Allgemeingut und Medium des größtmöglichen menschlichen Potenzials, soll sein Talent mit aller Welt teilen. Die mittelmäßige Mehrheit geht dabei satt und unbeschadet aus der Sache hervor, während die erwachsenen Wunderkinder oftmals am Raubbau ihrer Begabung zugrunde gehen. Die Regisseurin und Mozart-Kennerin Nina Kupczyk erzählt uns vom Spiel massenmedialer Vermarktung.

Regie & Text: Nina Kupczyk | Komposition & Sound:
Max van der Rose | Bühnenbild: Nicolaus-Johannes Heyse
Kostüme: Jenny Schall

Mit: Franziska Hayner, Judith Mahler, Hagen Ritschel,
Till Schmidt, Enrico Petters, Matthias Walter





»Das Abschiedsdinner« | neues theater

Der Dezember im neuen theater

Die dunkle Dezemberzeit wird auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten der weihnachtlichen Vorfreude, der Sehnsucht nach Licht und Wärme sowie dem Genuss von Mitmenschlichkeit gewidmet – und der Spielplan des neuen theaters leistet dazu traditionell seine unterhaltsamen Beiträge. Auch in diesem Jahr soll uns die beliebte Inszenierung von Charles Dickens' »Eine Weihnachtsgeschichte« davon überzeugen, dass sich Menschenfreundlichkeit auf jeden Fall lohnt und dass böse Menschen zu guten gemacht werden können. Im Hof des neuen theaters gibt es wieder eine weihnachtsorientierte Aufbereitung eines Grimmschen Märchenklassikers: Diesmal bringen die Schauspielstudentinnen und -studenten »Frau Holle« zum Schneien sowie dazu, bei der fröhlichen Lösung zwischenmenschlicher Probleme zu helfen. Mittlerweile gehört ja auch das Weihnachtskonzert des **Martin-Reik-Quartetts & Friends** zu unseren stimmungsvollen vorfestlichen Traditionen. Und all diese Weihnachts-Must-Haves werden in diesem Jahr abwechslungsreich ergänzt durch die ganz neue Inszenierung des David-Bowie-Musicals »Lazarus« und durch wärmende Aufführungen wie »Der Biberpelz« oder »Das große Feuer« – aber auch passende Titel wie »Die Party«, »Das Abschiedsdinner« oder »Geht das schon wieder los – White Male Privilege« stimmen uns ein auf die besinnliche Zeit mitmenschlichen Beieinanderseins. So freuen wir uns auf den dunklen Dezember – und auf Ihren Besuch bei uns!

»1 ... 2 ... 3 ... Silvesterball Schon wieder in den 20er Jahren!«

Diesmal gestalten neues theater und Puppentheater gemeinsam das Programm. Siehe Puppentheater.

www.buehnen-halle.de

Dezember 2022



Bühnen Halle